

# Lewe im Passbildautomaten

MZ 03.11.2010



Der Automat wollte die Banknote nicht annehmen und das Bild war „eher kritisch“: Oberbürgermeister Markus Lewe gehörte gestern zu den ersten, die im Stadthaus 1 den neuen elektronischen Personal- ausweis beantragten. → **2. Lokalseite: Online-Dienste** MZ-Foto Etz Korn

# Stadt baut Online-Dienste kräftig aus

200 wollten am ersten Tag neuen Ausweis

**MÜNSTER.** Erst wollte der Geldwechsel-Automat neben dem Passbild-Container im Stadthaus 1 die oberbürgermeisterliche Banknote nicht schlucken, dann war auch noch das Fotofix-Bild „eher kurios“: Leichte Startschwierigkeiten hatte Oberbürgermeister Markus Lewe, als er gestern früh am ersten möglichen Tag den neuen elektronischen Personalausweis beantragte.

Bei Sachbearbeiterin Ines Rensing im Bürgerbüro Mitte ging dann aber alles ganz unkompliziert: „Größe 175, Augenfarbe blau. Alles so geblieben?“ Lewe bestätigte die Eintragungen, legte sein Automatenbild mit einem vorschriftsmäßig sehr ernst dreinschauenden Gesichtsausdruck vor und ließ schließlich auch seinen Fingerabdruck speichern.

Danach konnte er zusammen mit Stadtwerke-Chef Henning Müller-Tengelmann, der ebenfalls das neue Ausweisdokument orderte, das kostenlose Lesegerät für den Anschluss am heimischen PC in Empfang nehmen. Lewe: „Natürlich nutze ich die Vorteile der elektronischen Identitätskarte. Sie eröffnet ohne zusätzlichen Aufwand neue Möglichkeiten zur Online-Nutzung.“ Auch, weil Münster sein städtischen Angebot an Online-Diensten stark aus-

weiten will. „Wir werden beim E-Government in der vordersten Reihe sein“, versprach Lewe.

Wenn Mitte November die ersten neuen Personalausweise von der Bundesdruckerei ausgeliefert sind, stehen bei der Stadt erste Online-Anwendungen bereit: Urkunden können per

**„Der elektronische Personalausweis bietet dem Bürger viele Vorteile.“**

Markus Lewe, OB

Internet beim Standesamt bestellt werden. Das Vermessungs- und Katasteramt sendet Karten direkt auf den heimischen Computer, Anträge auf Sondernutzung an öffentlichen Straßen können elektronisch beim Tiefbauamt gestellt werden und die Anmeldung zur Abholung von Elektrogeräten bei den Abfallwirtschaftsbetriebe geht per Mausclick.

In den letzten beiden Oktoberwochen war der Ansturm auf die alten Personalausweise riesengroß, 2100 Bürger ließen sich auf den letzten Drücker noch den wesentlich billigeren, alten „Perso“ ausstellen. Normalerweise sind es 400 pro Monat, so das Bürgeramt.

Den Neuen wollten gestern übrigens rund 200 Bürger haben. „Das ist über dem normalen Tageswert“, so Lothar Schlenker vom Bürgeramt Mitte. hpe



Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtwerke-Chef Dr. Henning Müller-Tengelmann (r.) gehörten gestern zu den ersten, die sich im Bürgerbüro Mitte im Stadthaus 1 den neuen Personalausweis ausstellen ließen.

MZ-Foto Etzkorn